

Mehr Bewegung auf dem Schulgelände

Scherfede (MR) – Den Schulhof lebendiger gestalten. Dies war die Idee, die hinter einer Initiative einer aktiven Elternschaft in Zusammenarbeit mit der Schulleitung der katholischen Grundschule Scherfede-Rimbeck steckt. Herausgekommen ist ein neuer Bewegungsparcours für die Schüler, der sich auch außerhalb der Schulzeit großer Beliebtheit erfreut.

„Die Kindheit heute hat sich gewandelt“, berichtet Schulleiterin Elke Czapski-Schulz. Die neuen Medien forcieren, dass Kinder immer weniger Bewegungserfahrungen erleben. Viele Kinder werden einfach vor dem Computer oder dem Fernseher „geparkt“ und ihnen fehlen später wichtige Fähigkeiten im motorischen Bereich. Auch im Bereich der Wahrnehmung fehlt häufig Grundlegendes.

Auch der Schulhof in Scherfede bot wenige Möglichkeiten zur Entfaltung. Aufgrund der mangelnden Möglichkeiten bildeten sich lange Schlangen vor den Spielgeräten und es kam auch zu kleinen Streitereien. Doch diese Szenarien gehören nun glücklicherweise der Vergangenheit an. Gemeinsam mit den Kindern



(v.l.) Olaf Krane von der Stadt Warburg, Anh Wittke aus der Elternpflegschaft, Dr. Burghard Lehmann von der Osthusenrich-Stiftung, Johannes Thonemann vom Bezirksausschuss Scherfede, Schulleiterin Elke Czapski-Schulz, Walter Schatzmeister aus der Schulpflegschaft und Boris Wittke (Elternpflegschaft).

Foto: Rubisch

wurde der Entschluss gefasst, einen Bewegungsparcours anzuschaffen. Unterstützung erhielt die Schule bei der Osthusenrich-Stiftung, die das Projekt mit finanziellen Mitteln maßgeblich trug. Auch der Bezirksausschuss Scherfede griff der Schule finanziell unter die Arme. Knapp ein Dreiviertel Jahr nach der Antragstellung ist

der Parcours nun aufgestellt und erfreut sich bei den Kindern großer Beliebtheit. Viele Kinder können nun gleichzeitig klettern, balancieren und ihre Fähigkeiten testen. „Es ist ganz schön facettenreich, was so ein Parcours leisten kann“, so die Schulleiterin. 6.400 Euro waren nötig, um das Projekt zu stemmen. Ungachtet der vielen ehrenamt-

lichen Arbeitsstunden, die engagierte Eltern und Lehrer leisteten. Die Freude der Kinder allerdings war alle Mühe wert. Kinder aus Bonenburg, Scherfede und Rimbeck nutzen den neuen Parcours nun regelmäßig. Auch im Nachmittagsbereich, wenn die Schulzeit vorbei ist, erfreut sich der neue Parcours großer Beliebtheit.